

VdK Kreisverbandtag in Koblenz

# Rigobert Scherf bleibt für weitere vier Jahre an der Spitze



Kreisvorsitzender Rigobert Scherf wurde für weitere vier Jahre gewählt.



Der neue Vorstand.

Fotos: privat



Der Musikverein St. Servatius Güls sorgte für den musikalischen Rahmen.

**Koblenz.** Der amtierende Kreisvorsitzende des VdK Kreisverbandes Koblenz, Rigobert Scherf, konnte nach der musikalischen Eröffnung durch den Musikverein St. Servatius aus Koblenz-Güls Delegierte und zahlreiche Gäste begrüßen. VdK-Kreisvorsitzende aus Trier/Saarburg bis Unterlahn sowie zahlreiche Ehrengäste: Landesvorsitzender der VdK Rheinland-Pfalz Willi Jäger, Landrat Dr. Saftig, Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung Herr Keggenhoff,

Prof. Borck, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz, der Behinderten-Beauftragte Joachim Seuling, die Geschäftsführerin Bettina Hörter vom Volksbund Deutscher Kriegsgräber und von der römisch-katholischen Kirche Pfarrer Ignatius Nadol wurden herzlich begrüßt. Mit einer musikalischen Umrahmung des Musikvereins St. Servatius ehrte Walter Hoben vom VdK Ortsverband Urmitz die Gefallenen der Weltkriege, die Verstorbenen aus den kriegeri-

schen Brennpunkten in der Welt und die verstorbenen Mitglieder des VdK Kreisverbandes Koblenz. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurden verdiente Mitglieder des Kreisverbandes geehrt. Der Landesvorsitzende des VdK Rheinland-Pfalz hielt die Festansprache und gab Hinweise aus der Arbeit des VdK (Pflege, Altersarmut, Pflegepreis 2014 usw.). Die offizielle Feier wurde mit der Nationalhymne beendet.

Nach der Mittagspause wurde der Kreisverbandstag fortgeführt. Nach den Geschäftsberichten des Kreisvorsitzenden und der Kreisgeschäftsführerin Helga Glöckner sowie dem Bericht der Kassenverwaltung und der Revision wurde der Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Vorstandes gestellt und vollzogen.

Bei der Neuwahl des Kreisvorstandes wurde Rigobert Scherf

einstimmig für weitere vier Jahre als Kreisvorsitzender gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurde Brigitte Nehls, Ortsverband Rhens, und Bettina Hörter vom Ortsverband Koblenz Süd/Stadt gewählt. Der Kreisverband Koblenz ist zurzeit der erste Kreisverband in Rheinland Pfalz mit zwei weiblichen Stellvertretern. Als Kassenverwalter wurde Marco Müller vom Ortsverband Stadt und als Schriftführerin Marion Mertens vom Ortsverband Urmitz gewählt. Die Frauenvertreterin Ursula Franke, Ortsverband Urbar, stand wieder für weitere vier Jahre zur Verfügung. Als Beisitzer wurden gewählt: Wolfgang Equit, Ortsverband Urbar, Dieter Busch, Ortsverband Koblenz Stadt, Ursula und Bernd Wieczorek vom Ortsverband Koblenz-Gondorf, Elvira Stemmler, Margot Rech, Erika Schmidt, Horst Schmidt, Ortsverband Koblenz Stadt, Berater

für Barrierefreies Bauen und Wohnen Dieter Böhmer, Ortsverband Urmitz. Als Kassenprüfer stehen zur Verfügung Walter Hoben, Peter Franke, Irene Anheier und Birgit Wendel.

Der Kreisverband hat zwei sozialpolitische Anträge verabschiedet, die zum Landesverbandstag weitergeleitet werden. Da mittlerweile der Behinderten-Beauftragte der Stadt Koblenz in der Stadtratssitzung gewählt wurde, hat der Kreisvorsitzende einen Initiativantrag zur Wahl des Behindertenbeauftragten zurückgezogen. Er bekundete in seinem Schlusswort, dass er froh sei, dass endlich nach einem dreiviertel Jahr eine Entscheidung im Stadtrat Koblenz zur Wahl des Behinderten-Beauftragten gefallen ist und die gute Arbeit dieser Institution in und für Koblenz weitergeführt werden kann.

Pressemitteilung VdK  
Kreisverband Koblenz